

## **FPÖ – Wurm: ÖVP und Grüne gegen Ende des Maskenzwangs für Mitarbeiter in Gastronomiebetrieben**

Wien (OTS) - „Vertrauen, Optimismus, Planungssicherheit, Zuversicht - das ist elementar für ein Wirtschaftsunternehmen. Genau das hat die Regierung den Unternehmern aber nicht gegeben. Zusätzlich haben ÖVP-Kanzler Kurz und Gesundheitsminister Anschober bei Unternehmern aber natürlich auch bei den Konsumenten, über Wochen Todesangst und Panik verbreitet. Diese Angstpolitik ist auch in der Wirtschaft angekommen, nicht angekommen ist hingegen eine ordentliche Entschädigung für die Schäden, welche die schwarz-grünen Maßnahmen verursacht haben“, sagte FPÖ-Konsumentenschutzsprecher NAbg. Peter Wurm in seiner heutigen Rede im Nationalrat.

„Wir brauchen Umsatz. Wir brauchen Konjunktur. Es geht ums Überleben unserer Betriebe und damit um zigtausende Arbeitsplätze. Wir Freiheitliche haben zahlreiche Vorschläge gemacht, wie man den Unternehmern und damit ihren Mitarbeitern Sicherheit geben und den Konsum ankurbeln kann“, so Wurm und nannte als Beispiel den 1.000-Euro-Österreich-Gutschein für jeden Staatsbürger, auszugeben bei heimischen in Österreich steuerpflichtigen Unternehmen bis Ende des Jahres. „Das gibt den Konsumenten Kaufkraft und der Wirtschaft Umsatz“, so Wurm. Kontraproduktiv hingegen sei der immer wiederkehrende Verweis von Kurz und Co. auf eine mögliche zweite Welle des Corona-Virus.

Genauso kontraproduktiv, wenn nicht gar schikanös, sei allerdings auch der Maskenzwang für die Mitarbeiter in der Gastronomie und Hotellerie. „Wir bekommen E-Mails, Anrufe von Menschen, die jetzt, wenn es wärmer wird, wirklich mit dieser Maske bei 30 Grad, acht oder zehn Stunden in der Gastronomie arbeiten müssen, auch in der Hotellerie. Das ist nicht mitarbeiterfreundlich, das ist für die Betroffenen eine Zumutung und eine unnötige Belastung. Und es ist auch nicht unternehmerfreundlich, weil die Maske ein Sinnbild und Zeichen der Unsicherheit ist“, so Wurm, der einen entsprechenden Entschließungsantrag der Freiheitlichen für eine Beendigung des Maskenzwangs einbrachte. „Mit dem Ende des Maskenzwangs in Gastronomie- und Hotellerie hätten wir für tausende Mitarbeiter in der Hotellerie und Gastronomie, aber auch für die Betriebe viel erreicht. Das wäre ein ganz wichtiges positives Zeichen und würde Österreich als Tourismus- und Gastronomieland helfen. ÖVP und Grüne

haben sich heute geweigert, dieses Zeichen zu setzen und gegen den FPÖ-Antrag gestimmt. Und das, obwohl sich sogar Praktiker aus ÖVP-Reihen vehement für eine Beendigung des Maskenzwangs aussprechen", kritisierte Wurm.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub  
01/ 40 110 - 7012  
presse-parlamentsklub@fpoe.at  
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>  
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0270 2020-06-18/18:47

181847 Jun 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200618\\_OTS0270](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200618_OTS0270)